



# Dresden International

Januar 2015

## Inhalt

Aus den Partnerstädten	1
Internationales	3
EU-Informationen	6
Veranstaltungen	7

## Aus den Partnerstädten

### ■ Partnerstädte zum 13. Februar 2015 eingeladen



Grafik: Andreas Tampe

Zu den Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des 70. Jahrestages der Zerstörung Dresdens hat Oberbürgermeisterin Helma Orosz Delegationen aus allen Partnerstädten und aus Dresdens befreundeter Stadt Gostyń für die Zeit vom 12. bis 15. Februar 2015 nach Dresden eingeladen.

Für die Gäste stehen neben der Gedenkveranstaltung in der Frauenkirche u. a. die Teilnahme an der Menschenkette, ein Besuch des Panoramaprojektes „Dresden 1945 – Tragik und Hoffnung einer europäischen Stadt“ im Panometer und die Teilnahme an der Verleihung des Dresden-Preises 2015 auf dem Programm.

Wie auch in den vergangenen Jahren finden Sie mehr Informationen rund um Veranstaltungen anlässlich des 13. Februars auf [13februar.dresden.de](http://13februar.dresden.de).

For the commemoration ceremonies to mark the 70th anniversary of the destruction of Dresden Mayor Helma Orosz invited delegations from all sister cities and Gostyn to visit Dresden from 12 to 15 February 2015. All guests are invited to the memorial service in the Frauenkirche, to the participation in the human chain: Furthermore they are going to visit the Panorama project "Dresden 1945 - tragedy and hope of a European city" in Panometer and they will attend the award of the Dresden Prize 2015 in the opera. As in past years, you will find more information about events marking the 13th of February on [13februar.dresden.de](http://13februar.dresden.de)



Termin: 14. Februar 2015, 16 Uhr  
Kulturthaus, Königstraße 15  
Clara-Schumann-Saal

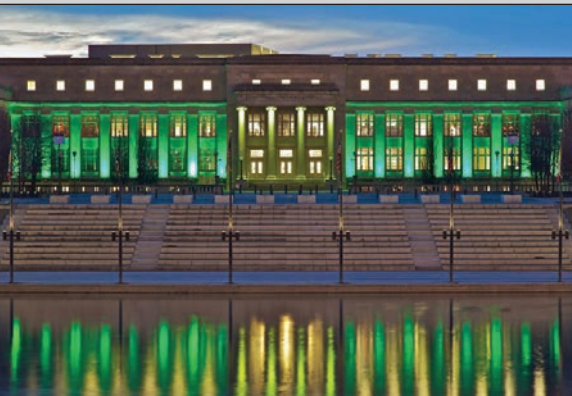
[www.jkpev.de](http://www.jkpev.de)

### ■ Internationale Konferenz „Gedenken in Dresden“

Anlässlich der Gedenkfeierlichkeiten zum 70. Jahrestag der Bombardierung Dresdens veranstaltet der Jugend- & Kulturprojekt e. V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden die Konferenz GEDENKEN IN DRESDEN. In der Konferenz unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz werden unter Beteiligung von Vertretern aus Politik und Gesellschaft sowie internationalen Gästen aus den Dresdner Partnerstädten und Bologna, Budapest und Thessaloniki die Art und Weise des Gedenkens in Dresden am 13. Februar diskutiert. Die Konferenz ist öffentlich und alle Dresdner sind herzlich eingeladen sich an der Konferenz zu beteiligen. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Diese Konferenz findet im Rahmen des EU-Projektes BRIDGING GENERATIONS statt, welches untersucht, wie der Zweite Weltkrieg die nationalen Identitäten in Europa beeinflusst hat.

On the occasion of the commemoration to mark the 70th anniversary of the destruction of Dresden the NGO Youth- & Culture Project is organising an international conference. Representatives from politics and society as well as from Dresden's sister cities and from Bologna, Budapest and Thessaloniki will participate in the conference and discuss on commemoration in Dresden relating to February 13.



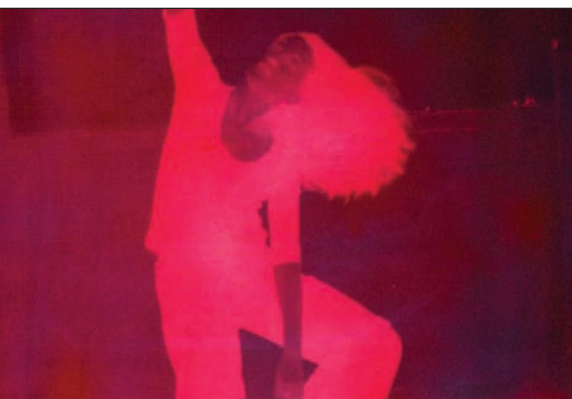
Lichtinstallation am Museum COSI in Columbus  
anlässlich 200 Jahre Stadtgründung in 2012,  
Foto: Craig Collins

### ■ Künstler aus New York lässt die Kathedrale erstrahlen

Der amerikanische Künstler Stuart Williams wird anlässlich des 70. Jahrestages der Zerstörung Dresdens eine Lichtinstallation an der Kathedrale Dresden anbringen. Ab dem 13. Februar wird der Turm der Kirche bis zum 27. März lang jeden Abend durch Licht so transformiert, dass die Kathedrale scheinbar „atmen“ wird. Lichtwellen werden im Rhythmus des menschlichen Atmens an der Fassade ansteigen und abfallen.

Williams hatte eine ähnliche Installation bereits in der Partnerstadt Columbus, Ohio angebracht. Dort entstand die Idee, das Projekt auch in Dresden zu zeigen.

New York based artist Stuart Williams will transform the facade of the Dresden Cathedral with light, making the building appear to „breathe“. Waves of light rise and fall at the pace of human breath. Williams created an similiar light installation in sister city Columbus, Ohio, where the idea arose to install it in Dresden as well.



Detail aus „Dancestudies“, Foto: Jean Kirsten

### ■ Jean Kirsten zeigt seine Arbeiten in Columbus: For Laban

Der in Dresden geborene Künstler Jean Kirsten zeigt seine Gemälde- und Grafikausstellung „For Laban“ im Urban Arts Space der Ohio State University in der Partnerstadt Columbus/Ohio vom 13. Januar bis 6. Februar. Kirsten studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und setzte sich bereits sehr früh mit dem Tanztheoretiker und Bewegungsforscher Rudolf Laban (1879-1958) auseinander. Inspiriert von den Theorien der Bewegungsdynamik und der Bewegungsanalysen durch Laban, seine Tänzer und die Spezialistin Sabine Fichter, begann Kirsten mit weiteren Untersuchungen und Skizzierungen seine Arbeit.

Dresden artist Jean Kirsten presents his work in sister city Columbus. The work is inspired by the theories of dynamics of movement of Rudolf Laban (1879-1958) and the Laban Movement Analysis by dancer and Laban specialist Sabine Fichter.